



Herta Fischer

Ursula jagt eine Diebin
Eine Feriengeschichte

Umschlagentwurf und Illustrationen:
Hans Wiegandt

ISBN 978-3-940442-88-8
116 Seiten, illustriert, Softcover
Preis: 8,00 €

Empfohlen ab 9 Jahren

ET: Oktober 2015

Einordnung in das Verlagsprogramm:

Bereits 1960 fand die erste Auflage der »Ursula jagt eine Diebin« im Gebrüder Knabe Verlag großen Anklang, sodass drei weitere Auflagen folgten. Anlässlich des 75sten Geburtstages von Ursula Knabe brachte der Knabe Verlag Weimar die biografische Erzählung in seiner Reihe »Knabes Jugendbücherei« im Oktober 2015 erneut heraus.

Inhalt:

Sommerzeit ist Ferienzeit – da steht vor allem Nichtstun auf der Tagesordnung. Genauso sehen das auch Ursula und ihre Freundinnen, die ihren Sommer im Ferienlager »Sternstadt« verbringen. Während sie am See faulenzten oder sich den lieben langen Tag in der Sonne aalen, beäugten sie das geschäftige Treiben im restlichen Lager nur mit großer Schadenfreude. Als Ursula jedoch ihr geliebtes Armband verliert, sind die Mädchen Feuer und Flamme, der Sache auf den Grund zu gehen und den Dieb dingfest zu machen. Es entpuppt sich ein munteres Detektivspiel, dessen spannende Wendungen die Mädchen nicht nur wiederholt in Schwierigkeiten bringen, sondern am Ende sogar ihre Freundschaft auf die Probe stellen.

Herta Fischer wurde am 21.4.1915 in Altenburg geboren. Sie absolvierte ihre Buchhändlerlehre im elterlichen Geschäft. Von 1937-1942 war sie Gehilfin bei der Deutschen Reichsbahn, anschließend übernahm sie die elterliche Buchhandlung. Während des Krieges schrieb sie ihre ersten Kinder- und Märchenbücher und befasste sich mit der Gestaltung von historischen Stoffen und Mädchenbüchern. Am 13.4.1993 verstarb sie im Alter von 77 Jahren in Altenburg.

- ➔ eine spannende Geschichte mit biografischen Zügen
- ➔ kindgerecht erzählt und mit liebevollen schwarz-weiß Illustrationen untermalt

